

Pastoralteam im Pastoralverbund Salzkotten

Pfarrer Martin Beisler Tel. (05258) 9759604 beisler@pastoralverbund-salzkotten.de	Pastor Werner Beule Tel. (05258) 937340 beule@pastoralverbund-salzkotten.de	Pastor Wilhelm Rüter Tel. (05258) 4822 ruether@pastoralverbund-salzkotten.de	Pastor Rainer Vorsmann Tel. (05258) 980559 Handy: 0177 6769771 oder (05258) 2269010 vorsmann@pastoralverbund-salzkotten.de
Pastor Frank Wecker Tel. (05258) 5060811 wecker@pastoralverbund-salzkotten.de	Vikar Manuel Klashörster Tel. (02948) 9407743 klashoerster@pastoralverbund-salzkotten.de	Diakon Richard Schleyer Tel. (05258) 3252 schleyer@pastoralverbund-salzkotten.de	
Gemeindereferent Annette Breische Tel. (05258)9759605 breische@pastoralverbund-salzkotten.de	Gemeindereferentin Nadine Grewe Tel. (05258) 9759608 grewe@pastoralverbund-salzkotten.de	Gemeindereferent Andrea Koch Tel. (05258) 9759609 koch@pastoralverbund-salzkotten.de	

Kontaktaten Pfarrbüros

Alle Pfarrbüros unserer Gemeinde sind geschlossen. Das Gemeinsame Büro in Salzkotten ist für den Publikumsverkehr geschlossen, jedoch erreichbar unter:

Tel. (05258) 9759600
info@pastoralverbund-salzkotten.de

zu folgende Zeiten:

Montag	9:00 – 11:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 11:00 Uhr 15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag	7:30 – 10:00 Uhr 16:30 – 18:30 Uhr
Freitag	9:00 – 11:00 Uhr

Corona-Hilfe

WIR - Gemeinsam sind wir stark!

Sie möchten Hilfe anfragen oder anbieten?

Dann melden Sie sich:

wirfuersalzkotten.de

@buergerstiftung_salzkotten

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pfarrer Martin Beisler



PFARRNACHRICHTEN

St. Antonius, Mantinghausen | St. Bartholomäus, Verne | St. Franziskus Xaverius, Verlar | St. Georg, Oberntudorf | St. Johannes Enthauptung, Salzkotten | St. Laurentius, Thüle | St. Marien, Salzkotten | St. Matthäus, Niederntudorf | St. Petrus, Upsprunge | St. Petrus und Paulus, Scharmede | St. Philippus Neri, Holsen

Nr. 8-2020

12. April 2020 – 26. April 2020

Liebe Mitmenschen in unseren Kirchengemeinden,

Ostern ist es! Auch in der Zeit der Krise und ohne, dass wir etwas dazu tun oder daran ändern könnten. Ostern - drei Tage von Abend des Gründonnerstags bis zum Ostersonntag.

Die drei *Nächte* gehören wesentlich dazu: die Nacht auf den Karfreitag mit Einsamkeit, innerer Not, Todesangst.

Die Nacht auf den Karsamstag, in der die Angehörigen und Freunde Jesu sicher nicht schlafen konnten nach seinem Tod und Begräbnis.

Die Corona-Pandemie mutet auch vielen von uns heute solche Nächte, solche Emotionen zu. Wir sind nahezu hilflos gezwungen, das durchzustehen, auszuhalten, zu ertragen. Wir können wenig tun und müssen warten.

Zu den Drei Österlichen Tagen gehört schließlich die Nacht zum Ostermorgen, in der das unfassbare geschieht. Neues Leben!

Neu ist das Leben! Es geht nicht einfach weiter wie vorher, als seien die grausamen Tage nicht gewesen. Der Auferstandene trägt die Wundmale, er hat all die inneren und äußeren Verletzungen nicht hinter sich gelassen. Sie prägen ihn. Die Jünger tun sich schwer, das zu begreifen: ist Er es oder ist Er es nicht?

Nein, Ostern bedeutet nicht einfach die Anknüpfung an das, was vorher war, als wäre nichts gewesen.

Wenn die Zeit „nach Corona“ einmal da ist, wird das Leben überall neu aufblühen und wir werden geprägt sein von den Erfahrungen der Krise, den guten wie den schlechten. Es wird anders sein als es war, das Leben - auch in unseren Kirchengemeinden. Wie es sein wird, weiß wohl keiner.

Liebe Mitchristen, wir werden damit Ostern ganz persönlich erleben. Nicht ein, zwei Feiertage lang. Sondern durchdringend und anhaltend. Wer achtsam lebt und nicht an der Oberfläche bleibt, kann aus der Corona-Krise neu, verändert, verwandelt „auferstehen“! Das ist die große Chance, die in dieser anstrengenden Zeit liegt.

Ich wünsche Euch und Ihnen allen an diesem außerordentlichen Osterfest viel Hoffnung, viel Vertrauen ins Leben und den starken Glauben, dass Auferstehung an jedem jeden Tag geschehen kann!

Ein herzliches Wort des Dankes geht heute an all die Menschen, die in unterschiedlichen Berufen für uns alle da sind! Es sind sehr viele, die zu nennen sind. Im Rampenlicht stehen die Frauen und Männer in den Gesundheitsberufen. Viele andere kommen dazu, die für unser Gemeinwohl sorgen, in Handwerk und Handel, in Politik und Verwaltung. Ihnen allen gehört unser Respekt und unsere Dankbarkeit!

Dank und Anerkennung gilt auch denen, die in der vermehrten freien Zeit sich freiwillig für Menschen in Not einsetzen. In Salzkotten, damit auch in unserem Pastoralverbund, achten Menschen zunehmend aufeinander und sorgen füreinander.



Foto: Klaus Harnischmacher

Ein österlicher Gruß geht an alle Kranken und die Verdachtsfälle, an die Menschen in häuslicher Quarantäne und in den Altenhilfeeinrichtungen und in den Krankenhäusern!

Schließlich denke ich an die vielen stillen Beterinnen und Beter, die in dieser Zeit ohne öffentlichen Gottesdienst das Lob Gottes nicht verstummen lassen und die Sorgen und die Hoffnungen der Menschen Ihm anvertrauen.

Herzlich grüße ich Euch und Sie alle und wünsche allen gerade und besonders heute „Frohe Ostern“!

Martin Beisler, Pastor



Foto: Wilma Nolte

„Die Sonne bleibt oben!“

Ein wesentlicher Gedanke im Leben von Mutter Clara Pfänder, Gründerin der Kongregation der Franziskanerinnen Salzkotten.

Hinweise und Informationen zum Leben unserer Gemeinden während der „Corona-Krise“

Die von der Bundes- oder Landesregierung oder dem Erzbischöflichen Generalvikariat angeordneten Maßnahmen dienen dazu, die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen. So soll das gute Funktionieren unseres deutschen Gesundheitssystems aufrecht erhalten werden.

Diese Anordnungen sind für uns alle bindend.

- Alle **Kirchen unseres Pastoralen Raumes** sind wie gewohnt geöffnet, meist mit dem sog. „beschränkten Zugang“, Kerzen können angezündet werden und die Möglichkeit zur Stille und zum Gebet sind gegeben. Hinweise zu den Drei Österlichen Tagen:

- Die **Seelsorgerinnen und Seelsorger** sind per Telefon und Email zu erreichen! Seelsorgliche Gespräche, auch Beichtgespräche können vereinbart werden.

Wer das Sakrament der Versöhnung empfangen möchte, kann sich gerne bei einem der Priester dazu anmelden!

- Das **Gemeinsame Pfarrbüro** in der Klingelstraße ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch ist das Gemeinsame Pfarrbüro wie gewohnt zu erreichen.

Die Büros in den einzelnen Gemeinden sind bis auf weiteres geschlossen.

- **Beerdigungen** können leider nur in einer sehr einfachen Form stattfinden: Erlaubt ist nur das Treffen mit den engsten Angehörigen. Die Seelsorger und Seelsorgerinnen bemühen sich auch in dieser Situation um eine würdige Feier und eine gute Begleitung der Trauernden.

- **Taufen und Trauungen** können als Konsequenz aus den aktuellen Anordnungen des Landesgesundheitsministers in keiner Form stattfinden.

- Die Feier der **Erstkommunionen** und die Feier der **Firmung** sind bis auf weiteres in die 2.

Jahreshälfte verschoben. Die entsprechenden Familien sind informiert worden. Über Planungen für die Zeit nach den Sommerferien möchte das Pastoralteam zurzeit keine Aussagen machen.

- Die Spendung der **Krankenkommunion** an einzelne Gläubige und der **Krankensalbung** sollen auf Wunsch den alten und kranken Menschen ermöglicht werden. Dabei haben die Priester die Vorgaben der Krankenhäuser bzw. die aktuellen Hygienevorschriften zu beachten.

Wir versuchen, über die Homepage unseres Pastoralverbundes www.pastoralverbund-salzkotten.de zeitnah über neue Regelungen zu informieren.

Die Drei Österlichen Tage

In diesem Jahr finden leider keine öffentlichen Gottesdienste an den Drei Österlichen Tagen statt. Den Höhepunkt des Kirchenjahres, die Mitte unseres Glaubens, können wir nicht in vertrauter und wichtiger Weise feiern.

Die Regelungen zur Kontakteinschränkung vom 22.03.2020 erlauben uns, die Kirchenräume geöffnet zu halten. Demnach ist ein privater Besuch und stilles Gebet in der Kirche möglich. Wenn mehrere Menschen in der Kirche sind: Achten Sie bitte auf den nötigen Abstand!!!

Am **Karfreitag** wird das Kreuz, das die Gemeinden von der Karfreitagsliturgie her kennen, den ganzen Tag auf dem Altar stehen. Privates stilles Gebet oder eine Blüte als Zeichen der Verehrung vor dem Kreuz sind so möglich.

Zum **Karsamstag** als Tag der Grabesruhe Christi wird dieses Kreuz in einem angedeuteten Hl. Grab vor dem Altar liegen.

Und ab **Ostersonntag** brennt in der Kirche die Osterkerze, das Licht in der Dunkelheit, das Zeichen des unbesiegbaren Lebens.

Kleine Haus-Osterkerzen im Plastikbecher, die eigentlich für die gemeinsame Feier der Osternacht gedacht waren, sind an den drei Tagen in den Kirchen zu erwerben für zu Hause.

Frisches Weihwasser für den privaten Gebrauch zu Hause steht am Ostersonntag ebenfalls bereit.

Gemeinsam mit den Kirchen in unserem Erzbistum und darüber hinaus wird es am Ostersonntag um 09:30 Uhr österliches **Festgeläut** geben.

Wir möchten es auch verstehen als Dank an all die vielen Menschen, die in den Gesundheitsberufen und im öffentlichen Leben für uns alle arbeiten!

Glockengeläut – Gebet und Solidarität

In diesen Wochen der Einschränkungen des öffentlichen und kirchlichen Lebens kommt mit einem Mal den Glocken der Kirche neue Bedeutung zu:

- 19:30 Uhr – tägliches Geläut zum geistlichen Tagesausklang.
- 10:00 Uhr - sonntags – Geläut als Einladung zum privaten und doch gemeinsamen Gebet des Vaterunsers

Diese Zeiten sind mit den evangelischen Gemeinden und über Bistumsgrenzen hinaus vereinbart.

Darüber hinaus läuten natürlich dreimal täglich die Glocken zum „Engel des Herrn“ (Gotteslob 3,6).

Ein landesweites Festgeläut am Ostersonntag wird von 09:30 bis 09:45 Uhr erklingen.

Gottesdienste in den Medien

Inzwischen gibt es mancherlei Ideen und Anregungen, wie das Leben der Gemeinden ohne gemeinsame Gottesdienste und ohne die zahlreichen Veranstaltungen, die wir gewohnt sind, weitergehen kann.

Wir weisen hin auf die vielen Möglichkeiten, im **Fernsehen** und im **Internet Gottesdienste** mit zu feiern. Hier eine kleine Auswahl:

Im Fernsehen ist die Gottesdienstübertragung des **ZDF** am Sonntagmorgen seit Jahrzehnten bekannt. Dazu gibt es den Sender **EWTN**, der viele Gottesdienste überträgt, im Fernsehen und im Internet.

Live aus dem **Paderborner Dom** - hier sehen Sie täglich aus der Krypta des Hohen Doms zu Paderborn: 08:00 Uhr Morgengebet / 12:00 Uhr Mittagsgebet / 18:30 Uhr Heilige Messe.

Zu sehen über www.erzbistum-paderborn.de oder den youtubechannel des Erzbistums.

Vatican News bietet täglich ab 6:55 Uhr einen Live-Stream der Frühmesse von Papst Franziskus aus der Casa Santa Marta mit Kommentar in deutscher Sprache. www.vaticannews.va/de.html

Das **Kölner Domradio** überträgt werktags um 8:00 und 18:00 Uhr Gottesdienste im Livestream.

Aus unserem Pastoralverbund sind verstorben:

Niederntudorf

Wilhelm Stahl (80)
Joseph Ahle (96)

St. Johannes

Marianne Schlüter (94)
Genoveva Wibbeke (49)
Eleonore Rochel (76)
Josephine Ridder (91)

Scharmede

Johannes Wulfmeier (81)
Johannes Niggemeyer (77)

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Sonntags werden um 10:00 Uhr und 18:00 Uhr Livestreams gesendet. www.domradio.de/
Wenn Menschen, die sich mit der Technik nicht auskennen, Hilfe brauchen: Vielleicht kann jemand aus der Familie oder Nachbarschaft helfen, den Sender zu finden? Immer mit dem nötigen Abstand!

Heilige Messe per Livestream aus der Thüler Pfarrkirche

Am Ostersonntag, 12.04.2020, wird via Livestream eine Ostermesse um 10:00 Uhr übertragen. Sie kann im Internet angeschaut werden. Bitte nutzen Sie dafür folgenden Link (<http://www.thuele.eu/messe>). Sehr herzlich laden wir alle Interessenten aus dem Pastoralverbund ein, den Livestream einzuschalten.

Wallfahrten in Verne fallen aus!

Obwohl die ganzen Einschränkungen noch oder nur bis zum 19.04.2020 laufen, müssen wir uns Gedanken über die diesjährige Wallfahrt im Monat Mai machen. Daher wurde jetzt folgendes beschlossen: Alle Termine, die vor Christi Himmelfahrt (21. Mai 2020) liegen, werden abgesagt.

- Die Eröffnung der Wallfahrtszeit am 01. Mai findet nicht statt.
- Die Maiprozessionen am 03., 10. und 17. Mai fallen aus.
- Die Maiandachten bis zum 20.05.2020 finden nicht statt, weder in der Kirche noch am Brünneken.
- Die Wallfahrtsgottesdienste (dienstags bis donnerstags) fallen ebenfalls bis zum 20.05.2020 aus.

Unabhängig davon werden wir auf eine Pilgerbewirtung im Mai, auch in der Zeit vom 20. bis 31. Mai 2020, im Pfarrheim verzichten und somit nicht anbieten.

Zusammen
gegen Corona

#WIRBLEIBENZUHAUSE

Oberntudorf

Franz von Prondzinski (92)

Verne

Hans-Gerd Jansen (76)
Heinrich Wieneke (88)

